

## Großbaustelle Forststraße/Ebertstraße in Lauter wurde fertig gestellt

Nach einer Bauzeit von einem Jahr wurde die Forststraße mit Ecke Ebertstraße in Lauter am 05.05.2017 seiner Bestimmung übergeben. In einer koordinierten Ausschreibung beauftragten der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge (ZWW) und die Stadt Lauter-Bernsbach gemeinsam den Bau von Trink-, Abwasser- und Regenwasserleitung sowie den grundhaften Ausbau der Straße. Auf einer Länge von 380 Metern von Kreuzung Staatsstraße B 101 bis Ebertstraße Nr. 4 entstand entlang der

Forststraße und in deren Verlängerung auf der Ebertstraße ein Abwasserkanal der Nennweite DN 300, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig. Parallel zu diesem Sammler wurde eine neue Trinkwasserleitung in PE mit einem Nenndurchmesser von DN 100 und ein Regenwassersammler der Nenngröße DN 500 verlegt. Durch den neuen Abwasserkanal gelingt es, 26 neue Grundstücksanschlüsse mit insgesamt 65 Einwohnern auf das zentrale Abwassernetz des ZWW aufzubinden. Die entstehenden Schmutzwäs-

ser der Forststraße gelangen über das bereits bestehende Abwassernetz der Goethestraße und Hauptstraße von Lauter über das Abwasserpumpwerk zwischen den ehemaligen Ortsgrenzen von Lauter und Bernsbach in die Zentralkläranlage nach Schwarzenberg, wo sie gereinigt werden. Mit Fertigstellung dieses Systems steigt der Anschlussgrad aller Einwohner von Lauter, die an das zentrale Abwassernetz des ZWW angeschlossen sind, von bisher 85,4 % auf neu 86,7 %, so Kippig. Nach der Planung des ZWW soll dieser

Anschlussgrad ab dem Jahr 2020 deutlich über 90 % liegen. Das Regenwasser wird entlang der Forststraße gesammelt und vor der Kreuzung Forststraße/Staatsstraße in den dort befindlichen Brückelsbach abgeschlagen. Durch die zielgerichtete Ableitung der Felddrainage wässer oberhalb der Ebertstraße durch den neuen Regenwassersammler wird ein wichtiger Hochwasserschwerpunkt in Lauter entschärft, so der Bürgermeister von Lauter-Bernsbach, Thomas Kunzmann.

Nach Fertigstellung des Mediensystems einschließlich eines neuen Energiekabels wurde die Forststraße unter Regie der Stadt grundhaft erneuert. Die Baukosten für Trink- und Abwasserkanäle seitens des ZWW betragen 256.515 €. Der Finanzierungsanteil der Stadt Lauter-Bernsbach für den Fremd- und Regenwasserkanal, die Straßenbeleuchtung und den Straßenbau liegen bei 312.408 €, wobei die Stadt Lauter-Bernsbach für Regenwasserkanal und Straßenbau eine 100 %-ige Förderung aus Hochwassermitteln erhielt.



Herr Wolfgang Günther (Wolfgang Günther & Söhne GmbH + Co. KG); Bürgermeister Thomas Kunzmann (Lauter-Bernsbach) und Dr. Frank Kippig (Geschäftsführer Wasserwerke Westerzgebirge) v.l.n.r. gaben bereits am 5.5.2017 die Straße für den öffentlichen Verkehr frei.

## Kanalbau in Neuer Gasse in Leukersdorf läuft auf Hochtouren

In der Neuen Gasse im Ortsteil Leukersdorf von Jahnsdorf kämpften in 2013 52 Grundstückseigentümer um einen zentralen Abwasseranschluss. Nach äußerst konstruktiven Verhandlungen mit der Bürgerinitiative unter Leitung von Manfred Gumprecht und Bertram Höfer entschied sich der Zweckverband Wasserwerke West-erzgebirge (ZWW) zum Bau einer Gruppenkläranlage mit einem Schmutzwassersammler im Freigefälle entlang der gleichmäßig abschüssigen Neuen Gasse. Da die Förderung des Freistaates Sachsen zum Bau von zen-

tralen Abwasseranlagen für die Neuanschlüsse innerhalb des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Verbandes drastisch herunter geschraubt wurden, stand das Problem der Finanzierung der Gesamtmaßnahme, so Dr. Frank Kippig, Geschäftsführer des ZWW. Hierzu einigten sich Bürgerinitiative und Verband auf einen Bürgerzuschuss von 6.650,00 € pro anzuschließendem Grundstück (ohne ggf. anfallende Hausanschlusskosten). Bereits im April 2014 schloss der ZWW mit fast allen Grundstückseigentümern der Neuen Gasse einen Vertrag

zur abwassertechnischen Erschließung ab. Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen Landratsamt Erzgebirgskreis und ZWW legitimierte wiederum unseren Verband, auch in Zeiten zwischen 2015 bis 2020 weitere Grundstücke an das zentrale Abwassernetz anzuschließen, so Kippig. Vorreiter war damals unser so genanntes „Eibenberger Modell“. Nach dem in 2015 die detaillierte Planung zum Investitionsvorhaben abgeschlossen werden konnte, rollten in 2016 die Bagger an. Zeitgleich wurde im ersten Bauabschnitt 2016 an der Kreuzung Hauptstraße/Neue Gasse ei-

ne neue Gruppenkläranlage mit einer Kapazität von 160 Einwohnergleichwerten und zwischen Kreuzung Hauptstraße bis Kreuzung Schulstraße entlang der Neuen Gasse ein 330 Meter langer Schmutzwassersammler der Nenngröße DN 200 sowie ein 56 Meter langer Regenwassersammler gebaut. Nach Ausschreibung wurde Anfang April 2017 mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen. Dieser umfasst die Fortführung des Schmutzwasserkanals in der Neuen Gasse mit einer Länge von 300 Metern zwischen Kreuzung Schulstraße bis zum Ortsausgang von

Leukersdorf. Die Gesamtkosten der Abwasserbaumaßnahme aus beiden Jahren wird voraussichtlich bei 897.000 € liegen. Die Kosten überschreiten nur knapp die in 2015 erstellte Kostenschätzung, so Kippig. Ursache hierfür war die Erneuerung eines kleinen Regenwasserabschnittes. Mit Fertigstellung der Abwasserbaumaßnahme können insgesamt 52 Grundstücksanschlüsse mit 157 Einwohnern ihre Abwässer in die neu erbaute Gruppenkläranlage einleiten. Im Anschluss an den Sammlerbau will die Gemeinde auch im zweiten Bauab-



Mit Fertigstellung des Kanalbaues werden insgesamt 157 Einwohner über eine Gruppenkläranlage angeschlossen.

schnitt die Straßenoberfläche der Gemeinde Jahnsdorf ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt.

**Wahnsinns Wasser Spaß Tag**

**10.6. Sonnenbad Schwarzenberg**

Highlights:

- Arschbombenwettbewerb
- Wasserlaufbahn-Sprint
- Luftmatratzenwettrudern

Regulärer Eintritt - keine Extrakosten

**10.00 - 16.00 Uhr**

Auf dem Platz vor dem Sonnenbad: Modellbau Roster vom Holzkohlegrill Kinderanimation

Eine Veranstaltung der

WASSERWERKE WESTERZGEBIRGE

in Kooperation mit

STADTWERKE SCHWARZENBERG

Sonnenbad Schwarzenberg

AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

präsentiert von

Radio 107.7 Erzgebirge

### Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge

Die 4. Sitzung des Verwaltungsrates 2017 findet am **7. Juni 2017, 8:30 Uhr** im Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Raum 118 statt.

**Tagesordnung – öffentlicher Teil der Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates
- 1.3 Beschlussfassung der Tagesordnung der 4. Sitzung des Verwaltungsrates 2017
- 1.4 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
- 1.5 Bestätigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Verwaltungsrates am 17.05.2017
2. Auftragsvergabe Erweiterung der maschinellen Voreindickung des Klärschlammes auf der ZKA Schwarzenberg (Z-2017/41-VR)
3. Auftragsvergabe SWS/RWS Am Moosbach, Grünhain – Beierfeld (Z-2017/42-VR)
4. Auftragsvergabe RNA Am Moosbach, Grünhain – Beierfeld (Z-2017/43-VR)
5. Auftragsvergabe SWS Dorfstraße 2. BA im OT Brünlos, Zwönitz (Z-2017/44-VR)
6. Auftragsvergabe RNA Dorfstraße 2. BA im OT Brünlos, Zwönitz (Z-2017/45-VR)
7. Auftragsvergabe SWS/MWS/RWS Lessingstraße, Thalheim (Z-2017/46-VR)
8. Auftragsvergabe SWS/RWS Chemnitzstraße, Burkhardtsdorf (Z-2017/47-VR)
9. Auftragsvergabe SWS Am Sonnenberg, Jahnsdorf (Z-2017/48-VR)
10. Auftragsvergabe Schlammsaugwagen (Z-2017/49-VR)
11. Sonstiges

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich ein nicht öffentlicher Teil mit Vorberatungen für spätere Beschlussfassungen an. Sollten sich noch kurzfristig weitere Punkte für die Tagesordnung ergeben, werden diese mit Beginn der Sitzung bekannt gegeben.

Joachim Rudler  
Verbandsvorsitzender

### Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge

Die 2. **Verbandsversammlung 2017** findet am **21. Juni 2017, 8:30 Uhr** im Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg, Raum 118 statt.

**Tagesordnung – öffentlicher Teil der Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung
- 1.3 Beschlussfassung der Tagesordnung der 2. Verbandsversammlung 2017
- 1.4 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
- 1.5 Bestätigung der Niederschrift der 1. Verbandsversammlung 2017 am 05.04.2017
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der WW GmbH (Z-2017/39-VV)
3. Erster Nachtrag zur Haushaltssatzung 2017 des ZWW mit anliegenden Wirtschaftsplänen für die Bereiche Trinkwasser und Abwasser (Z-2017/35-VV)
4. Auftragsvergabe Kläranlage mit SWS/RWS, OE Langenberg 1. BA, Raschau-Markersbach (Z-2017/50-VV)
5. Auftragsvergabe Kompensationsmaßnahme OE Langenberg (Z-2017/51-VV)
6. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung vom 29.04.2009 des ZWW (Z-2017/36-VV)
7. Änderungssatzung der Abwassersatzung vom 09.07.2008 des ZWW (Z-2017/37-VV)
8. Änderungssatzung der Kostensatzung vom 11.12.2013 des ZWW (Z-2017/38-VV)
9. Erschließungsvertrag über die trinkwasserseitige Erschließung des Wohngebietes Herrenteich in Schneeberg (Vorlage-Nr.: Z-2017/40-VV)
10. Sonstiges
11. Schließung der Sitzung

Sollten sich noch kurzfristig weitere Punkte für die Tagesordnung ergeben, werden diese mit Beginn der Sitzung bekannt gegeben.

Joachim Rudler  
Verbandsvorsitzender

## PFLANZEN 3 ERDE

**gute Möglichkeiten**

### WERKSVERKAUF

- 1 Abholung**  
lose Ware mit eigenem Transport
- 2 Sackware**  
unsere Erde verpackt à 30 Liter im Sack
- 3 Anlieferung**  
wir liefern auch zu Ihnen nach Hause

## NEU

### Hängerverleih

**3,50€ / Std.**

**03774/144-400**

## SCHWARZENBERG

Am Wasserwerk 14  
Vererdungsanlagen  
Westerzgebirge